

**Kleine Projekte - große Finanzierung?  
Eigenkapitalinvestoren, Förderung und  
Finanzierung im Spannungsfeld**

**kawikani**  
STRATEGY

**4. AGGFA Finanzierungs-Enquete  
10. November 2022  
Lakeside Spitz Klagenfurt**

Dr. Nico Grove

**kawikani**  
STRATEGY

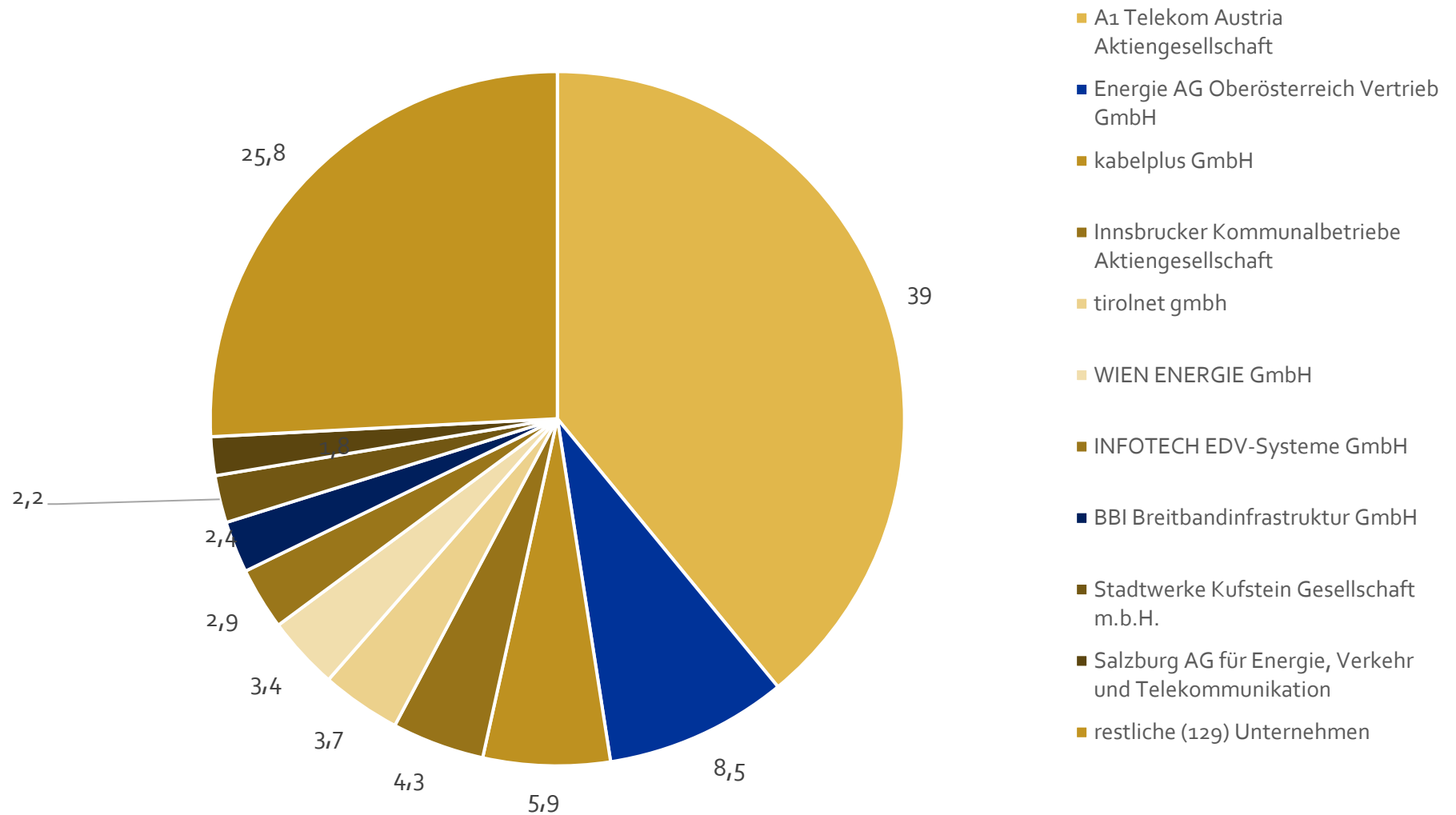
## 1. Marktüberblick Österreich



## 1. Marktüberblick Österreich | FTTH/B Anbieter

Die A1 ist der führende Anbieter von aktivierten FTTH/B Anschlüssen, mit Abstand gefolgt von der Energie Oberösterreich

### Marktanteil FTTH/B-Anbieter (in %)





## 1. Marktüberblick Österreich | Investorenlandschaft

Internationale Finanzinvestoren verstärken den FTTH/B Ausbau

# Finanzinvestoren im österreichischen Glasfasermarkt



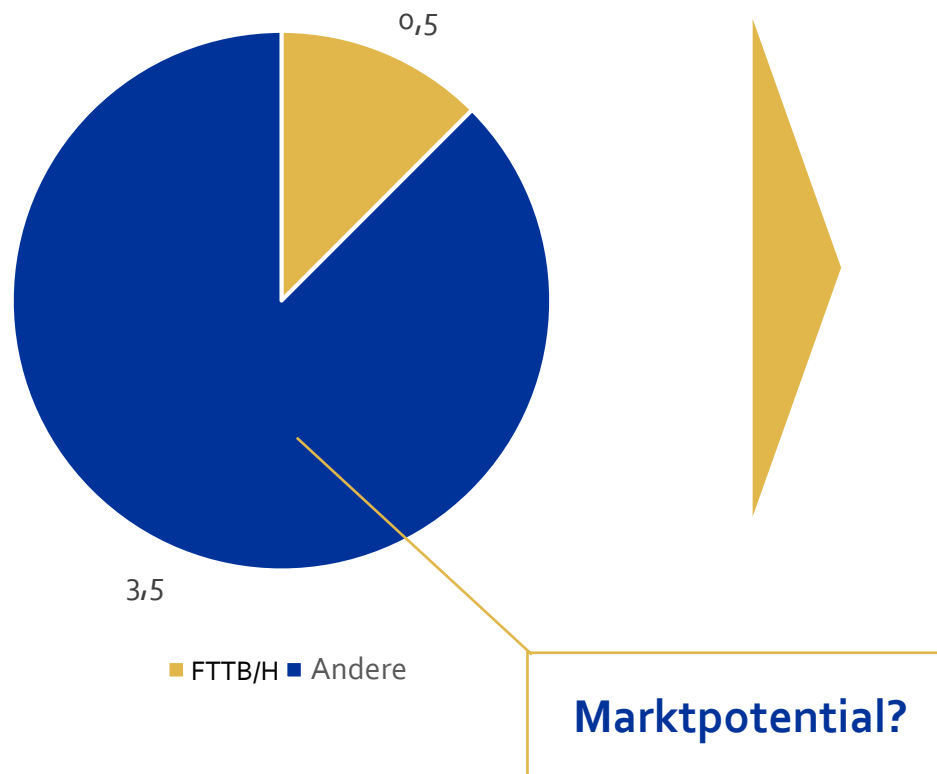
## 2. Marktpotential Österreich



## 2. Marktpotential Österreich | FTTB/H (1/5)

Es besteht zunächst ein theoretisches Marktpotential von ~3,5 Mio. FTTB/H Homes;  
diese Annahme gilt es zu validieren

Homes nach Technologien in Mio. (01/2021)



### Ausgangsüberlegungen

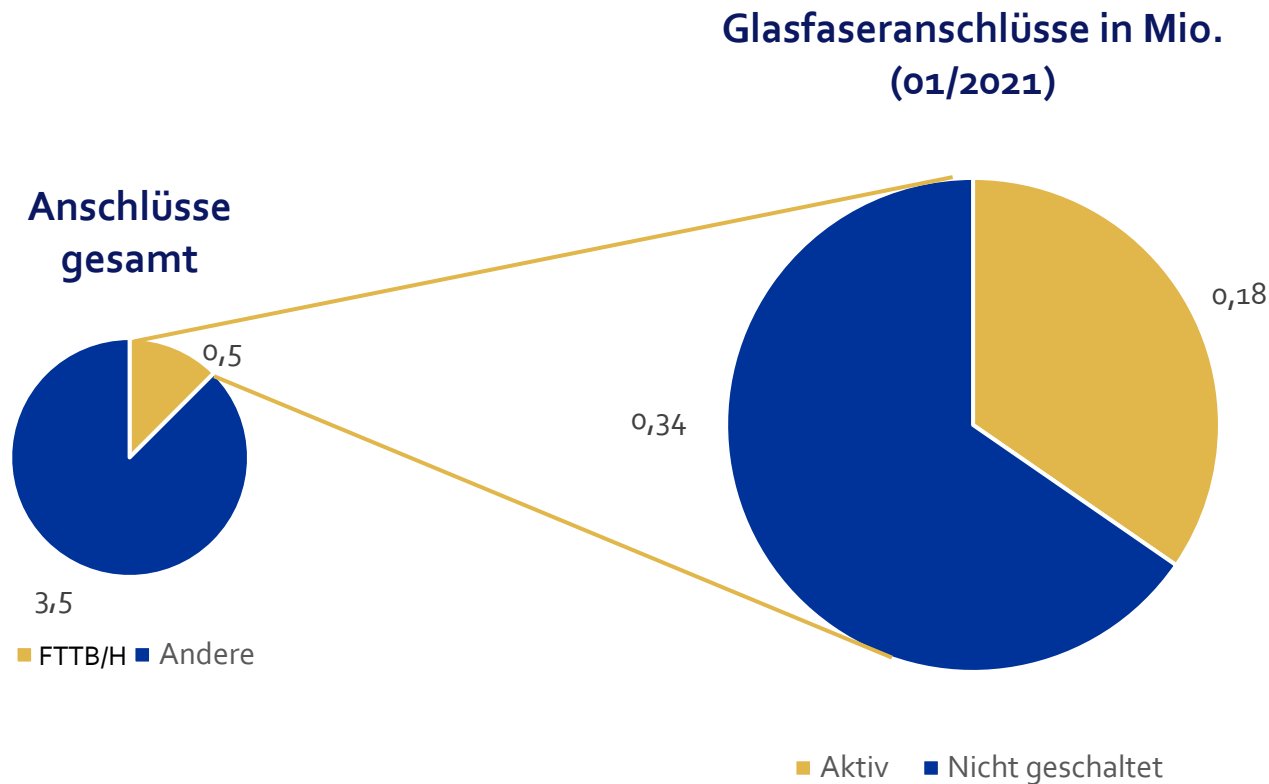
- 100% der 4,0 Mio. Haushalte in A sind mit Internet-Zugangstechnologien versorgt
- Davon sind lediglich 13,0% mit Glasfaser erschlossen
- 87% sind mit anderen, inferioren Zugangstechnologien (Kupfer, COAX, etc.) angeschlossen

– Es besteht zunächst ein theoretisches Marktpotential von ~3,5 Mio. FTTB/H Homes

- Ist die Annahme des Marktpotentials von 3,5 Mio. FTTB/H Homes korrekt?
- Sind diese verbleibenden 3,5 Mio. FTTB/H Homes wirtschaftlich darstellbar?

## 2. Marktpotential Österreich | FTTB/H (2/5)

Es besteht derzeit ein theoretisches Marktpotential von ~340k nicht geschalteten FTTB/H Anschlüssen; 66% der existierenden Glasfaseranschlüsse sind derzeit nicht aktiv geschaltet



### Kawikani Assessment

- Es existieren 522k Glasfaseranschlüsse
- Davon sind derzeit 182k Anschlüsse aktiv geschaltet
- 340k Anschlüsse sind nicht geschaltet
- Die Take-Up Rate, also der Anteil aktiver Glasfaseranschlüsse an den versorgten bzw. unmittelbar erreichbaren Kunden, liegt zum Beginn des Jahres 2022 bei etwa 34%

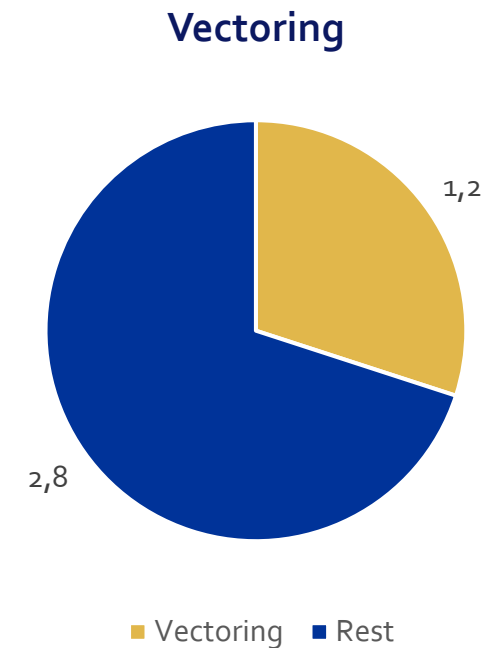
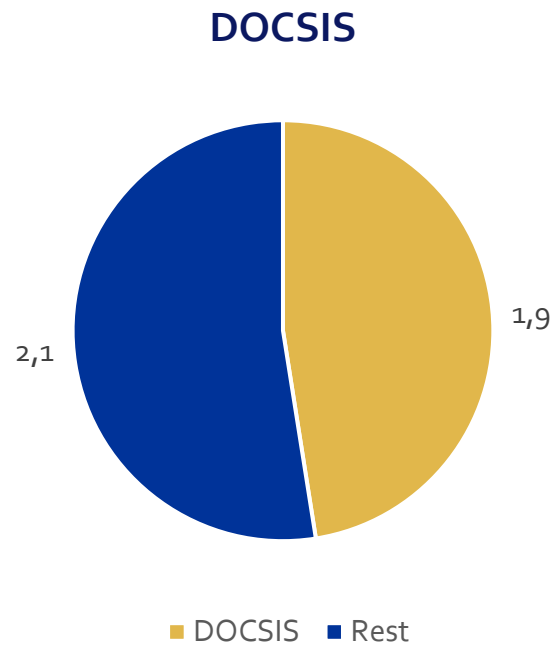
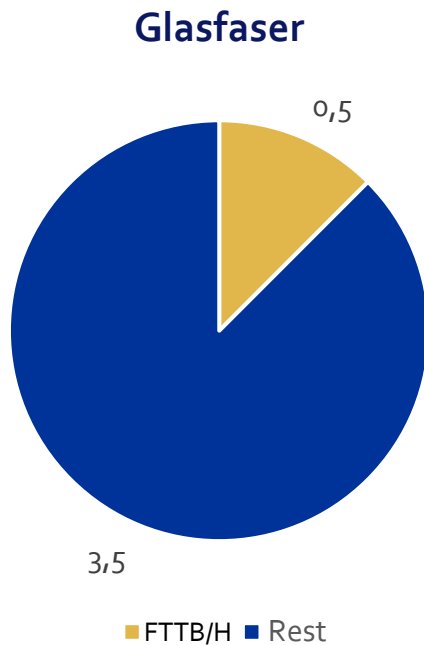
– **Es besteht ein theoretisches Marktpotential von ~340k nicht geschalteten FTTB/H Anschlüssen**

- **Warum beträgt die Take-Up Rate lediglich 34%?**
- **Welche Wettbewerbssituation besteht in diesen Gebieten?**

## 2. Marktpotential Österreich | FTTB/H (3/5)

Derzeit sind 46,6% der Haushalte sind mit DOCSIS (COAX) mit einer Hochbitratingen Internetanbindung versorgt

Gigabitfähige Breitbandinfrastrukturen zzgl. DOCSIS und Vectoring von  $\geq 150$  MBit/s in A in Mio Anschlüssen (01/2022)

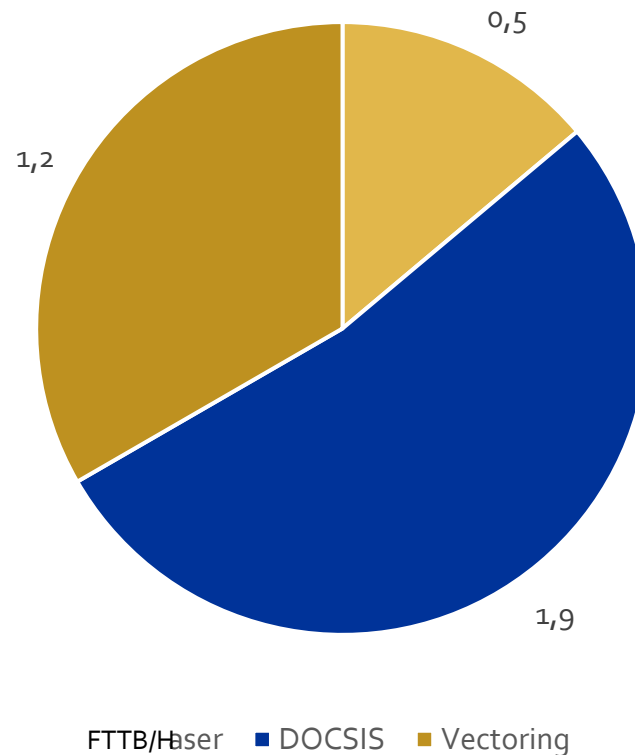


- 13,0% der Homes sind mit Glasfaser versorgt
- 46,6% der Homes sind mit DOCSIS  $\geq 150$  Mbit/s (COAX) versorgt
- 35,1% der Homes sind mit Vectoring  $\geq 150$  Mbit/s versorgt

## 2. Marktpotential Österreich | FTTB/H (4/5)

In Summe gibt es 3,6 Mio. Anschlüsse mit  $\geq 150$  Mbit/s in A; dies entspricht ca. 0,9 Anschlüssen pro Haushalt

Gigabitfähige Anschlüsse in A, zzgl. DOCSIS und Vectoring mit von  $\geq 150$  MBit/s  
(gesamt 01/2022)



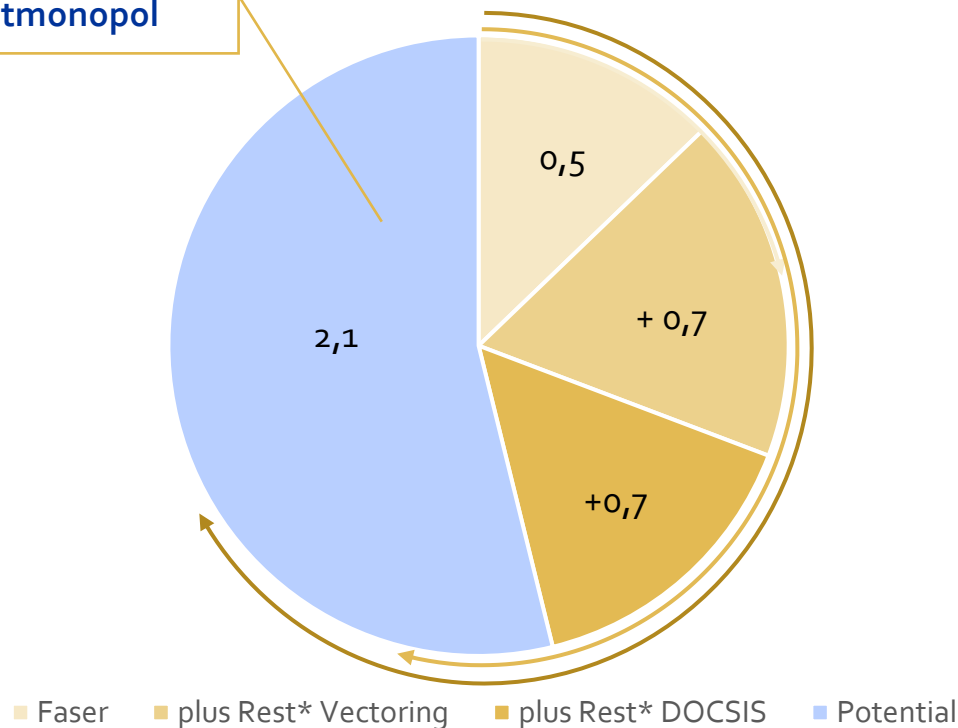
- In Summe gibt es 3,5 Mio. Breitbandanschlüsse mit einer Kapazität von  $\geq 150$  MBit/s Anschlüsse in A
- Dies entspricht ca. 0,9 Anschlüsse pro Home

## 2. Marktpotential Österreich | FTTB/H (5/5)

Es besteht ein verbleibendes Marktpotential von maximal ~2,1 Mio. monopolistisch geprägten Gigabit-Anschlüssen in A; diese Anzahl reduziert sich, analog zur Reduktion der Annahme der Überlappung

Gigabit-fähige Breitbandinfrastrukturen (in Mio. Homes),  
zzgl. DOCSIS und Vectoring mit  $\geq 150$  MBit/s (überlappend)

Maximales Marktpotential  
für Gigabitmonopol



### Kawikani Assessment

- Bestehenden Gigabitfähigen Anschlüsse (incl. Glasfaser) überschneiden sich in den Ausbaugebieten
- Ursachen
  - Hohe Konzentration in dicht besiedelten Gebieten
  - Geringe Konzentration in ländlichen Gebieten
  - Wirtschaftlich (Baukosten) erschließbare Gebiete werden – auch mittels Förderung - zunächst in dichter besiedelten Regionen realisiert

- **Es besteht ein verbleibendes Marktpotential von maximal ~2,10 Mio. monopolistisch geprägten Gigabit-Anschlüssen in A**
- **Reduziert sich die Annahme der Überschneidung existierender Anschlüsse, reduziert sich das Potential analog**

\* "Rest" bedeutet: verbliebende SuperVectoring Homes, die nicht bereits durch FTTB/H erschlossen sind (analog für DOCSIS 3.1)



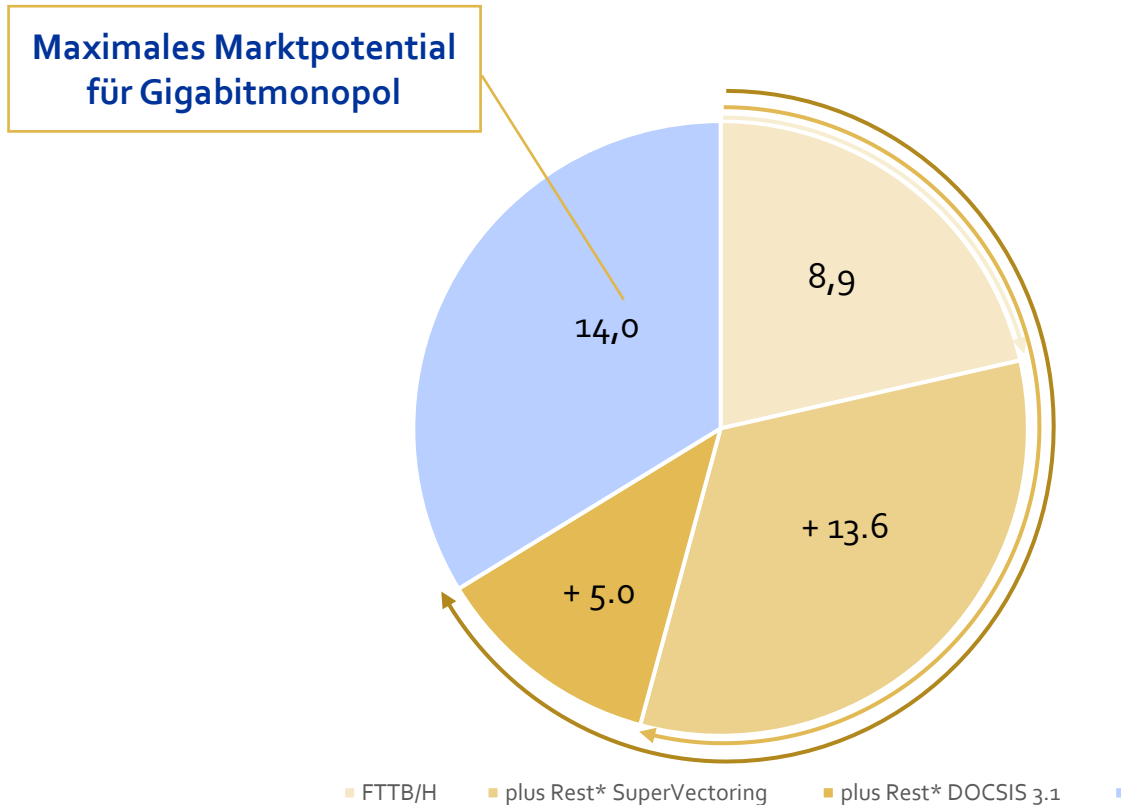
### 3. Vergleich: Marktpotential Deutschland



### 3. Vergleich: Marktpotential Deutschland

Es besteht ein verbleibendes Marktpotential von maximal ~14,0 Mio. monopolistisch geprägten Gigabit-Anschlüssen in D; diese Anzahl reduziert sich, analog zur Reduktion der Annahme der Überlappung

Gigabit-fähige Breitbandinfrastrukturen (in Mio. Homes),  
zzgl. SuperVectoring mit ≤ 250 MBit/s (überlappend)



#### Kawikani Assessment

- Bestehenden Gigabitfähigen Anschlüsse (incl. Glasfaser) überschneiden sich in den Ausbaugebieten
- Ursachen
  - Hohe Konzentration in dicht besiedelten Gebieten
  - Geringe Konzentration in ländlichen Gebieten
  - Wirtschaftlich (Baukosten) erschließbare Gebiete werden – auch mittels Förderung - zunächst in dichter besiedelten Regionen realisiert

- Es besteht ein verbleibendes Marktpotential von maximal ~14,0 Mio. monopolistisch geprägten Gigabit-Anschlüssen in D
- Reduziert sich die Annahme der Überschneidung existierender Anschlüsse, reduziert sich das Potential analog

\* "Rest" bedeutet: verbliebende SuperVectoring Homes, die nicht bereits durch FTTB/H erschlossen sind (analog für DOCSIS 3.1)



## 4. Schlussfolgerungen und Diskussion



## 4. Schlussfolgerungen und Diskussion | Investoren

Die ökonomischen Rahmenbedingungen haben sich generell verschlechtert:

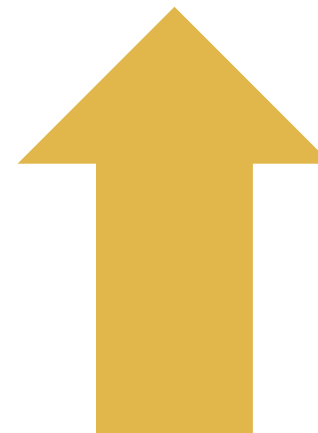
Die geringe FTTB/H-Penetration macht Österreich nicht per se zu einem attraktiven Markt für Investoren



- Inflation verringert disponibles Haushaltseinkommen
- Betreiber können (Wettbewerb) und wollen (Penetration) Kosten nicht auf Endkunden überwälzen



- OPEX-Inflation bei Personal- und Betriebskosten
- FTTB/H-Windhundrennen führt zu Ausbau in Gebieten mit höheren CAPEX oder in Kabelgebieten



### kawikani Bewertung

- Kurz- bis (eventuell) mittelfristig haben sich die Rahmendaten für einen FTTB/H-Ausbau verschlechtert
- Hoher Ausbaudruck führt zu Fehlanreizen (Moral Hazard)
- Es existieren weiterhin Möglichkeiten für einen wirtschaftlich attraktiven Ausbau, die Anforderungen an eine detaillierte Analyse sind jedoch deutlich gestiegen
- **Die geringe FTTB/H-Penetration macht Österreich nicht per se zu einem attraktiven Markt für Investoren**
- **Wettbewerbsintensität hat zugenommen, Konsolidierung in anlageintensiven Infrastrukturmarkt ist logische Folge**

## 4. Schlussfolgerungen und Diskussion | Finanzierung und Förderung

### Diskussion: Kleine Projekte - große Finanzierung?

### Eigenkapitalinvestoren, Förderung und Finanzierung im Spannungsfeld

#### ? Finanzierungsbedarf ?

##### CAPEX

- Höhere Ausbaurkosten in Regionen mit geringerer Bevölkerungsdichte
- Konzentration auf Gigabitmonopolregionen

##### OPEX

- Reduzierung durch Konsolidierung (Nachfragebündelung)
- **Stärkere Konzentration auf ländliche, unterversorgte Gebiete**
- **Sinkende Renditeerwartung**

#### ? Förderung ?

##### CAPEX

- Ersterschließung in unterversorgten Gebieten
- Ausschluss von Doppelförderung

##### OPEX

- Open Access
- Integration in kommunale Versorger
- **Stärkere Konzentration auf ländliche, unterversorgte Gebiete**
- **Sinkendes Fördervolumen**

#### ? Finanzierungsangebot ?

##### CAPEX

- Konzentration auf Gigabit-Monopolregionen
- Vorvermarktung

##### OPEX

- Synergieeffekte durch Kapitalbereitstellung für Unternehmensübernahmen
- **Stärkere Konzentration auf ländliche, unterversorgte Gebiete**
- **Steigende Renditeerwartung**



kawikani  
STRATEGY

Dr. Nico Grove  
nico.grove@kawikani.eu  
+49 178 811 8166